

Der Refidenzbote

Donnersberger-Anzeiger



Privatbrauerei Bischoff, 67722 Winnweiler/Pfalz, Telefon 0 63 02 / 9 12-0

Nr. 572
46. Jahrgang

Herausgegeben im Auftrage des
Verkehrsvereins eV Kirchheimbolanden

Nächste Ausgabe: 6. 8. '98
Anzeigenschluß: 29. 7. '98

Juli 1998

Kreisheimattage in Tmsbach

10. – 12. Juli '98





Wenn es um **Gardinen** geht
dann zu Ihrem **KRAUTOL intercolor**-Partner

FARBEN - TAPETEN - BODENBELÄGE - GARDINEN - SONNENSCHUTZANLAGEN



FACHGESCHÄFTE
Ph. Spangenberg

67806 Rockenhausen
Kaiserslauterer Str. 13 · Tel. (0 63 61) 9 22 00

Kostenfreie Kundenparkplätze direkt am Haus!

KRAUTOL intercolor

Fred Reinsch



**Heizung - Lüftung
Öl- und Gasfeuerung
Neuanlagen
Kundendienst**

Gasstraße 8 · 67292 KIRCHHEIMBOLANDEN

Telefon 0 63 52 / 7 05 00 · Telefax 0 63 52 / 70 50 60

Sommerblumen
Schnittblumen
Topfpflanzen
Kübelpflanzen



GARTENBAU

Inh.: A. Vollet · E. Kircher

An den Kappesgärten 3
67292 Kirchheimbolanden
Tel. (0 63 52) 81 73 · Fax 41 78

Geschäftszeiten: 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

**Wir haben eine Filiale
ganz in ihrer Nähe eröffnet:
Auf ihrem Nachttisch.**



Leistung in neuer Dimension
Sparkasse Donnersberg

Unternehmen der Finanzgruppe

Internet: <http://www.snet.de/SKDonnersberg>

e-mail: SKDonnersberg@snet.de



**TSG Grün-Weiß
- Nachrichten -**

Die Bewerbung der Tanzsportgemeinschaft Grün-Weiß Kirchheimbolanden wurde angenommen:

Der Jubiläums-Verbandstag des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz vom 23. bis 25. April 1999 wurde in die „Kleine Residenz“ vergeben. Rund 2000 Lehrgangsteilnehmer, Delegierte, Sportler und Funktionäre werden in 5 Hallen und diversen Sitzungsräumen eine 3-tägige Großveranstaltung abhalten. Im Mittelpunkt wird eine „Benefiz-Tanz-Gala“ zum 30-jährigen Verbandsjubiläum in der Sporthalle der Hauptschule stehen, deren Reinerlös der „Tanzsportförderung in Rheinland-Pfalz – Günther Meinen – Gedächtnisstiftung“ zufließt.

Holger Liebsch, der Vorsitzende des Tanzsportverbandes Rheinland-Pfalz wurde mit einer deutlichen absoluten Mehrheit in das neunköpfige Präsidium des Deutschen Tanzsportverbandes gewählt, das die Geschicke von weit über 250.000 Tanzsportlern in 16 Landesverbänden mit 3.000 Vereinen lenkt.

...in der Pfalz ganz oben!

KULTURSOMMER Donnersbergkreis

Im Juli und August werden im Rahmen des Donnersberger Kultursommers besondere Open-Air-Konzerte geboten. Als Veranstaltungsorte wurden beliebte Ausflugsziele im Donnersbergkreis ausgewählt. Merken Sie sich schon heute die Termine vor:

Do., 16. Juli, 20.00 Uhr
Klosterruine Rosenthal
Sommerliches Serenadenkonzert mit „Salonissimo“ - den Rheinischen Salonsolisten
Das Ensemble besteht aus Mitgliedern des Mannheimer Nationaltheaterorchesters bzw. sind im Engagement deutscher Spitzenklangkörper. Das Repertoire beginnt im Bereich der unterhaltenden Klassik und bietet neben der Facette Wiener Walzer und Operette vor allem den Bereich der „Goldenen Zwanziger“ u. UFA-Tonfilmmelodien.

Fr. 24. Juli, 20.30 Uhr
Waldhaus auf dem Donnersberg
Jazz vom Feinsten - mit der „BLUE NOTE BIG BAND“
Die Formation mit 26 ausgezeichneten Musikern zählt zu den exzellentesten Amateurbands in Rheinland-Pfalz. Ein Feuerwerk der Jazzgeschichte mit traditionellen und modernen Titeln wird auch beim Auftritt auf dem Donnersberg präsentiert.

Do. 6. August, 20.00 Uhr
Lohnsfelder Kunst- und Werkhof
„Les Frites Foutues“ - Klezmer Orchestre Clownesque.
Die Mitglieder der Gruppe „Les Frites Foutues“ bieten Klezmer total und stehen damit in bester Clowntheater-Tradition. Musikinstrumente wie Kontrabaß, Tuba, Zimbeln, Akkordeon und Flügelhorn kommen zum Einsatz. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Klosterruine, Münchweiler statt.

Sa. 15. August, 20.00 Uhr
Weingut Janson-Bernhard, Zellertal
„Mouron und Terry Truck“
„... D'Amour“ - ein französischer Abend im Innenhof.
Auf einem französischen Abend mit Chansons und mehr können sich die Besucher dieses Kultursommertermins freuen. Die Chanteuse Mouron ist - wie Edith Piaf - klein von Statur, aber groß ist

ihre Stimme und ihr souveräner Charme. Seit 1997 tritt sie mit Terry Truck auf.

So. 23. August, 20.00 Uhr
Schloßpark Rockenhausen
„Farfarello“ - die Formation um „Teufelsgeiger“ Mani Neumann mit einer reizvollen Mischung aus Klassik, Rock und Folk.

Farfarello, die nach dem kleinen Kobold benannte Gruppe um den Geigenvirtuosen Mani Neumann ist wieder auf Tour und tritt im Rahmen des Musikalischen Sommer Rockenhausen und Kultursommer auf. Mit ihrer unvergleichlichen Mischung aus Folklore, Worldmusic, Klassik und Rock ist es atemberaubend, was die vier Vollblutmusiker aus ihren akustischen Instrumenten hervorzubern.

Fr. 28. August, 20.00 Uhr
Burgruine Moschellandsburg, Obermoschel
„Elwetritsch“ - Irische Folklore.
Auf traditionelle irische Songs und schottische Volksweisen hat sich die deutsche Gruppe „Elwetritsch“ spezialisiert. Sie stellt mit Jigs, Reels, Hornpipes, Polkas und langsamen Instrumentalstücken das breite Spektrum dieser Musik dar. Die fünf Bandmitglieder spielen neun Instrumente.

Der Donnersberger Kultursommer wird mit Unterstützung der Brauerei Bischoff, Winnweiler und der Sparkasse Donnersberg veranstaltet.

TERMINE - TERMINE

Sa., 4. Juli u. So. 5. Juli, 20.30 Uhr
Weingut Janson-Bernhard, Zellertal-Harxheim:

„Was Ihr wollt“
Aufführung d. Zelttheater Frankfurt. Shakespeare unter freiem Himmel.

So. 5. Juli, 18.00 Uhr
Schloßpark Rockenhausen:
„Brandenburger Symphoniker“

Sa. 25. Juli, 20.00 Uhr
Schloßpark Rockenhausen:
„The Simon & Garfunkel Revival Band“

EINKAUFEN UND FRÜHSTÜCKEN AUF DEM BAUERNHOF

Unter dem Motto „Entdecken und genießen - dort wo die Pfalz am höchsten ist ...“ bieten verschiedene Bauernhofbetriebe ein Erlebnisfrühstück an. An jedem ersten Samstag im Monat öffnen die Höfe ihre Tore, laden zum Einkaufen ein und verwöhnen mit ihren selbsterzeugten Produkten. Merken Sie sich die nächsten beiden Termine einfach vor:

Samstag 4. Juli, 9 - 13 Uhr, Johanneshof, Fam. Kaufhold, Rüssingen

Kikeriki, guten Morgen - der Johanneshof bietet ein besonderes Frühstückserlebnis - Bauernbrunch mit hausgemachten Spezialitäten. Auf der Frühstückstafel findet sich ein buntes Angebot - vom Frühstücksei bis zur Gulaschsuppe. Erwachsene können die Kunst des Glasritzens beobachten, die Kinder lernen beim „Hofspiel“ die Tiere kennen. Ebenso stehen Reitmöglichkeiten zur Verfügung.

Samstag 1. August, 9 - 13 Uhr, Klosterruine, Fam. Jenneweine, Münchweiler/Alsenz

Wissen Sie noch wie's schmeckt? Bratkartoffeln roh geröstet, Bauernomelett, Hausmacher mit Gequellten? Wir lassen die alten Zeiten nochmal aufleben beim Frühstück auf dem Bauernhof unter der Kastanie oder in der Scheune bei Akkordeonmusik. Kinder können mit einer Schnitzeljagd den Hof erkunden.

Burgfestspiele

mittelalterliches Markttreiben auf der
Burg Falkenstein / Pfalz



Mannen bringt mit Eure
Frouwen, legt an
Euer festlich
Gewand.

Schlagt Euch den Panzen nicht
so voll, bevor Ihr kommet zu hauf, denn
für feißt und suff ist reichlich gesorgt.

Burgherren, Ministeriale, Leibeigene, Raub-
ritter, Kreuzritter, Fürsten, edle Frouwen,
Kammerzofen, der hohe, der niedere Adel,
der Klerus, Konkubinen, der Pfaff,
die Quacksalber und Reisige, ob zu
Pferde ob zu Fuß, Bauern,
Knechte und Mägde und alles
Volk treffen einander
zum festlichen Gelage.

Im besonderen willkommen
seien Zänkel- u. Minne-
sänger, Spielleute, Hofnarren,
Gaugler und Schauspieler,
die vermögen, die
Versammelten zu erheitern.

So einer, der guten Gaben nicht weidlich zuspricht,
ergo muffig Fratzen schneidet und gar traurig drein-
schaut, ein solcher möge zu Hause bleiben.

Freitag, 24.07.98 ab 17.00 Uhr
Sa., 25.07. / So., 26.07.98 ab 10.00 Uhr

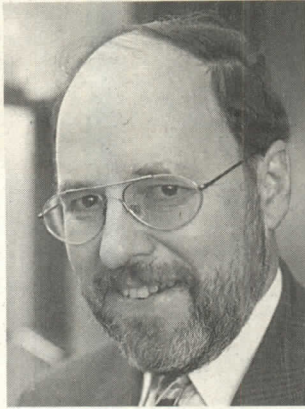
Der Burgherr
Eintritt: DM 5,-

Die Freilichtbühne und Burgruine Falkenstein a. Donnersberg ist vom 24. - 26. Juli Schauplatz für ein mittelalterliches Markttreiben. Der Markt wird am Freitag um 17.00 Uhr eröffnet. Das Spektakel geht jeweils samstags und sonntags ab 10.00 Uhr weiter. An diesen Tagen werden Schaukämpfe, Rittersturniere, Musik, Theateraufführungen, Gaukelei und vieles mehr geboten. Es präsentieren sich z. B. Töpferinnen, Drechsler, Färber, Blumenbinde- oder Silberschmiede. Natürlich ist auch für „Schmaus und Trank“ gesorgt. Die Burgruine bietet an diesem Wochenende für große und kleine Gäste ein ungewöhnliches Spektakel. Also - die Burgherren und -damen von Falkenstein erwarten Ihren Besuch.

Information und Prospektmaterial
Donnersberg-Touristik-Verband
Uhlandstr. 2 · 67292 Kirchheimbolanden · Tel. 0 63 52/17 12 · Fax 7 10 - 262

Einladung zum Mitfeiern

Erinnern sie sich noch? Vor zwei Jahren haben wir in Gerweiler den letzten Kreisheimattag gefeiert. Ich selbst denke noch gern an das gelungene Fest in der kleinen Gemeinde zurück. Und nun dauert es nicht mehr lange und die „Donnersberger“ aus allen Teilen des Kreises können sich wieder ein Stelldichein geben. Gastgeberort ist diesmal Imsbach, das als Domizil der Donnersberger Mineralien- und Fossilienbörse schon Übung im Organisieren überörtlicher Veranstaltungen hat. Ich lade Sie ein, beim Kreisheimattag vom 10. bis 12. Juli dabei zu sein.



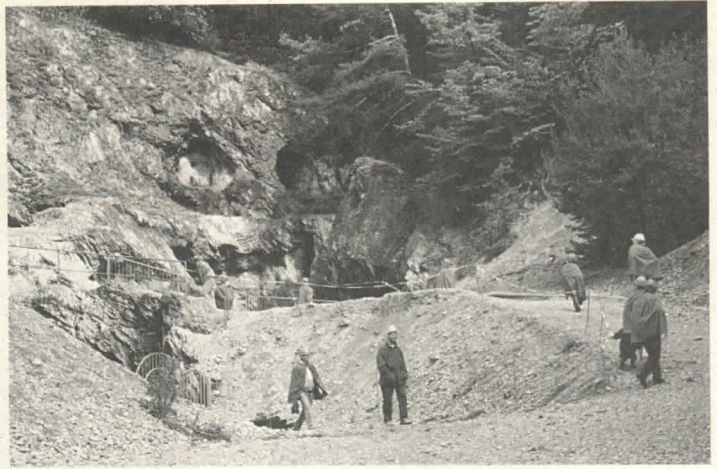
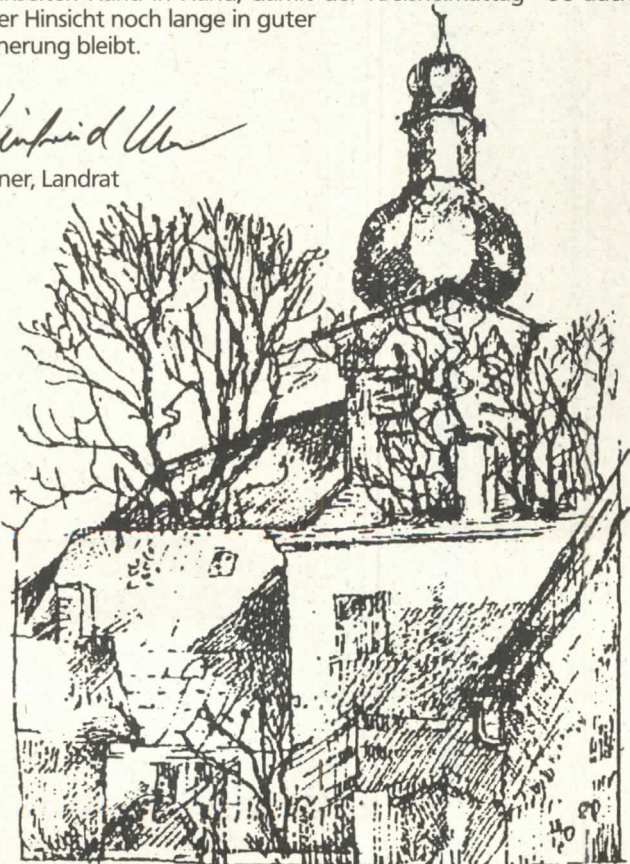
Die Tradition der Heimatfeste in unserem Landkreis begann 1983 in Rockenhausen. Es folgten Kreisheimattage in Alsenz, Eisenberg, Winnweiler, Bolanden, Einseththum und - wie schon erwähnt - in Gehrweiler. Zur Stärkung des Kreisbewußtseins gibt es wohl kaum eine bessere Methode, als in einem schönen Ort des Landkreises gemeinsam zu feiern und zu bewundern, was sich im Land um den Donnersberg so alles tut. Auch in diesem Jahr soll die bewährte Mischung aus Kulturprogramm und Informationsaustausch beibehalten werden. Die erste Möglichkeit, fröhliche Menschen aus vielen verschiedenen Orten anzutreffen, ist das „Freundschaftssingen“ am Freitagabend.

Am Samstag und Sonntag ist die Ortsmitte von Imsbach für den Autoverkehr gesperrt, denn es gilt rund 30 Stände, eine große Bühne und jede Menge Publikum unterzubringen. Der „Bunte Donnersbergabend“ mit vielen talentierten Akteuren gehört zu den Höhepunkten des Bühnenprogramms. Insgesamt bin ich froh, daß so viele Gruppen und Solisten (gerade auch viele junge Leute) ihre Teilnahme zugesagt haben. Und während in Frankreich die Fußball-WM ihrem Ende zugeht, trifft sich in Imsbach der sportliche Nachwuchs des Kreises zu einem Fußballturnier der C-Klasse.

Es gibt also viele Gründe am 2. Juli-Wochenende nach Imsbach zu kommen. Die ehemalige Bergbaugemeinde hält auch über das Festprogramm hinaus verschiedene Attraktionen bereit. So lohnt sich ein Ausflug ins Schaubergwerk „Weiße Grube“ und ein Besuch des kleinen Museums. Wer gute Laune mitbringt, wird das Fest genießen und vielleicht neue Kontakte knüpfen. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Örtliche Gaststätten und Vereine arbeiten Hand in Hand, damit der Kreisheimattag '98 auch in dieser Hinsicht noch lange in guter Erinnerung bleibt.

Werner, Landrat

Werner, Landrat



Portrait der Gemeinde Imsbach

Die ehemalige Bergbaugemeinde Imsbach hat heute gut 1.000 Einwohner und knapp 300 Häuser. Durch das Schaubergwerk „Weiße Grube“, den Jugendzeltplatz, zwei Wanderhütten in landschaftlich reizvoller Lage und gute Gastronomie ist sie ein Anziehungspunkt für Besucher.

Der Ort erhielt seinen Namen nach dem Umnisbach und wurde 893 erstmals urkundlich erwähnt. Es gehörte ursprünglich zum Herrschaftsbereich der nahegelegenen Burg Hohenfels, wechselte im Laufe der Jahrhunderte mehrmals den „Besitzer“ und kam im Jahre 1456 zur Grafschaft Falkenstein. Eine Urkunde aus dem Jahr 1518 sind Einzelheiten über die damaligen Bergwerksrechte zu entnehmen. Innerhalb der Grafschaft hatte Imsbach aufgrund des Bergbaus eine besondere wirtschaftliche Bedeutung. Verschiedene Spuren zeigen, daß hier bereits Kelten und Römer Erz abgebaut haben. Der Erwerbszweig, der viele Generationen von Bergleuten ernährt hatte, wurde 1921 unrentabel. Die noch vorhandenen Gruben im Imsbacher Raum sind zu „Industriedenkmalern“ geworden.

Heutzutage pendeln die meisten Ortsbewohner von Imsbach zu Arbeitsplätzen außerhalb des Ortes. Wie überall im Landkreis war auch hier ein starker Rückgang der Landwirtschaft zu verzeichnen, so daß es heute nur noch drei Vollerwerbslandwirte gibt. Fünf Vereine prägen das örtliche Leben. Wenn in der Gemeindehalle, die seinerzeit in Eigenleistung entstand, größere Veranstaltungen anstehen, helfen alle fünf mit. An die lange Bergbautradition erinnert außer dem Schaubergwerk auch das kleine Museum „Bergmannshaus“.

Die Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, demnächst in größerem Stil ein Pfälzisches Bergbaumuseum einzurichten.



Fünf Vereine sind aktiv

In Imsbach gibt es fünf rührige Vereine, die rund ums Jahr aktiv sind. Aus ihren Reihen hat Ortsbürgermeister Theobald die Helferinnen und Helfer rekrutiert, die beim Kreisheimattag in irgendeiner Form mitwirken. Der Männergesangsverein Imsbach gehört zu den acht Chören, die beim „Freundschaftssingen“ am Freitag auftreten. Der Fanfarenzug gibt am Samstagnachmittag ein Ständchen. Ansonsten wurden die anfallenden Arbeiten gerecht aufgeteilt unter den beiden Genannten, dem Sportclub, dem Pfälzerwaldverein und dem Verkehrsverein.

Ihr Einsatz ist dankenswert und bei einem Fest dieser Größenordnung unverzichtbar.

● Aktionen an rund 30 Ständen

Am Festwochenende wird in der Ortsmitte von Imsbach buntes Leben und Treiben herrschen. Rund 30 Standbetreiber werden mit Vorführungen, Ausstellungen und sonstigen Aktivitäten zum vielfältigen „Marktgeschehen“ beitragen. Mit dazu gehört eine Freilichtbühne auf der sich Tanz-, Theater- und Musikgruppen aus der Region vorstellen.

Kunsthandwerker zeigen ihre Fertigkeiten im Korbflechten, Schnitzen, und Töpfern. Auch Klöpplerinnen und ein Glasbläser haben ihre Teilnahme am Kreisheimattag zugesagt. Das Fest wird auch wieder genutzt, um den Besuchern Informationen zu Natur- und Umweltschutz zu vermitteln. Kreisvolkshochschule und Musikschule informieren über ihr Kursangebot. An einem weiteren Stand der Kreisverwaltung werden Visitenkarten per Computer hergestellt. Die Sparkasse beteiligt sich mit einem Quiz zum Thema EURO und engagiert einen Schnell- und Showzeichner. Gleichstellungsbeauftragte und Ausländerbeauftragte des Kreises berichten von ihrer Arbeit. Das Kreisjugendamt beteiligt sich mit einer Spielstraße. Zugunsten der Ruandahilfe gibt es einen Basar mit kunstgewerblichen Gegenständen aus dem afrikanischen Partnerland. Organisationen wie Polizei und Krankenhaus-GmbH sind ebenso mit Ständen präsent wie die „Ländliche Interessengemeinschaft Donnersberg“. Prinzipiell sind alle Standbetreiber „Donnersberger“. Nur in zwei Fällen wurden Ausnahmen gestattet. Der Nachbarkreis Kusel wird ebenso dabei sein wie der „Partner Kyffhäuserkreis“ in Thüringen.

● Jugendfußballturnier

Der Fußball als sportliches Element wird am Samstag, dem 11. Juli gepflegt. Während sich in Frankreich die „Großen“ dieser Sportart messen, gehen in Imsbach 16 Mannschaften der C-Jugend auf den Sportplatz. Gegen 16.30 Uhr wird Landrat Werner in der Ortsmitte die Siegerehrung vornehmen. Nach dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles“ erhalten sämtliche Mannschaften einen Teilnahme-Pokal. Trotzdem wird es spannend sein zu ermitteln, wer Sieger dieser inoffiziellen „Kreismeisterschaft“ wird.

● Basar für Ruanda

Beim fröhlichen Festtag soll nicht vergessen werden, daß viele Menschen in Ruanda Not leiden. Es wird ein „Ruanda-Basar“ eingerichtet, an dem es Kunstgewerbliches aus dem afrikanischen Partnerland zu kaufen gibt. Zum Angebot gehören Körbe, bunte Stoffpuppen, Holzreliefs, Keramik und vieles mehr. Der Verkaufserlös wird für die Renovierung einer Schule in der Gemeinde Rutare verwendet, mit der der Donnersbergkreis seit gut drei Jahren partnerschaftlich verbunden ist. Am Basar-Stand gibt es Auskunft über die Partnerschaft.

● Umweltinfo rund ums Wasser

Die Aktivitäten am Stand der Umwelta Abteilung kreisen diesmal um das Thema Wasser. Hierzu werden auch Fragen gestellt, wenn sich das „Glücksrad“ dreht und wer sie beantworten kann, gewinnt. Gleichzeitig wird Kindern ein „Fensterloses Klassenzimmer“ geboten. Eine Schülergruppe wird von der Ortsmitte aus zum nahen Bach aufbrechen und allerlei Getier mitbringen, das am Stand unter dem Mikroskop betrachtet werden kann. Für Unterhaltung der anderen Art sorgt das Computerspiel „Wasser-Maxx“. Ansonsten wird noch Mineralwasser „hergestellt“ und als Kostprobe im Glas mit Umwelt-Logo ausgetrenkt.

Informationen u. Prospekte:



**Donnersberg
Touristik-Verband**

Tourist-Information



Agentur



Vertretung

Uhlandstr. 2
67292 Kirchheimbolanden
Tel. 0 63 52 / 17 12.
Fax 0 63 52 / 7 10 - 2 62
Internet: www.donnersberg.de

Buntes Unterhaltungs- programm

Freitag, 10. Juli

- 20.00 Uhr **Freundschaftssingen „So kling't's bei uns“**
Chor Pfälzerwald Verein, Alsenz
Männerchor Bolanden
Jakob-Scheller-Chor Einselfthum
Gesang- und Musikring Eisenberg
Gesangverein Einigkeit Falkenstein
Gemischter Chor „Vorwärts“ Gehrweiler
Kinder- und Jugendchor Hochstein
Männergesangsverein Imsbach

Samstag, 11. Juli

- ab 9.00 Uhr Sportplatz:
Jugendfußball-Turnier C-Jugend
- 15.00 Uhr Begrüßung und offizielle Eröffnung durch
Landrat Winfried Werner und
Bürgermeister Peter Schulz
Musikalische Einstimmung mit dem Fanfarenzug Imsbach,
„Singen und Tanzen“ mit Kindern der Grundschule und dem Kindergarten Imsbach.
Tanzgruppen des SV Imsbach.
- 16.30 Uhr Siegerehrung Jugendfußball-Turnier
- 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr Musik mit der Kinder- und Teenieband
der Kreismusikschule.
- 20.00 Uhr **Bunter Donnersbergabend**
mit dem Liedermacher Ronald Gäblein aus Sondershausen,
dem Kinder- und Jugendzirkus Pepperoni,
dem Bauchredner Pierre Bagée,
Tobias Mayr und Jennifer Denzer
mit Lateinamerikanischen Tänzen
sowie Henning Ruppert - Solotrompete
Verleihung der Kreisjugendmedaille.

Sonntag, 12. Juli

- 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
- ab 10.30 Uhr Unterhaltung mit der Kolpingkapelle Ramsen,
dem Jägerchor und den
Bläsergruppen des Landesjagdverbandes
- 13.30 Uhr Volkstanzgruppe Ramsen
- 14.00 Uhr Rope Skipping - TVK Winnweiler
- 14.30 Uhr Verleihung Umweltpreis
- 15.15 Uhr Kindertanzgruppe u. Jazztanzgruppe Gaugrehweiler
Teenie-Tanzgruppe SV Imsbach
- 15.45 Uhr Chor der Realschule Rockenhausen
- 16.15 Uhr Volkstanzgruppe mit Ojel-Männche, Münchweiler
- ab 17.00 Uhr Unterhaltung mit den „Blue Boys“

Moderation: **Bernd Klein**



Wasch- und Pflegepark

SB-Waschboxen

In Kirchheimbolanden, Nähe TÜV
An den Woogmorgen

Waschen Sie bei uns: Ihr Auto wird es Ihnen danken

NEUNEU***NEU***

Die Wohndiagnose

Retten Sie Ihr Geld durch fachmännische Beratung bei Umbau, Modernisierung und beim Energiesparen.

Die Wohndiagnose bietet:

- * *persönliche Beratung*
- * *professionelle Bestandsaufnahme*
- * *fundierte Kostenschätzung*
- * *Ausschöpfen staatlicher Mittel*

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Tel-Nr. (0 63 52) 70 46-0 oder der Service-Nr. (01 80) 2 31 07. Die Wohndiagnose ist ein Programm Ihrer Volksbank und der Schwäbisch Hall Wohnen GmbH

Ihre Bank!



Volksbank Kirchheimbolanden

Niederl. der Volksbank Alzey eG

30 russische Waisenkinder in den Sommerferien in Kirchheimbolanden

Patenschaften gesucht!

Völkerfreundschaft „von ganz unten“ versucht die evangelische Kirchengemeinde seit Jahren mit Rußland aufzubauen: in einer Vielzahl von kleinen Schritten und vertrauensbildenden Maßnahmen. Nach 1996 sind nun zum zweitenmal – diesmal zu Beginn der Sommerferien – 30 Kinder und Jugendliche aus der russischen Stadt Tschernjachowsk, dem früheren Insterburg, zwei Wochen lang in Kirchheimbolanden zu Gast: „richtige“ – elternlose – Waisen aus dem städtischen Internat und Sozialwaisen, deren Eltern das Erziehungs- und Sorgerecht abgesprochen bekommen haben. Die 19 Mädchen und 11 Jungen im Alter von neun bis fünfzehn Jahren, von sechs Erzieherinnen und zwei Musikpädagoginnen betreut, sind im Heilpädagogium Schillerhain und im benachbarten „Haus Michel“ untergebracht.

„Wir wollen die jungen Leute“ – so Presbyter Hermann Fürwitt stellvertretend für den etwa 20-köpfigen Vorbereitungskreis – „aus ihrem grauen Alltagseinerlei mal für 14 Tage herausholen und ihnen das bieten, was für Jugendliche hier selbstverständlicher Standard ist (vom Essen über das Duschen bis hin zu Freizeitangeboten). Der Begegnung mit jungen Deutschen wird dabei ein hoher Stellenwert beigemessen. Auch auf russischer Seite. Im kommenden Jahr ist Pfarrer Elmar Funk mit 15 Jugendlichen zu einem 14-tägigen Feriencamp in den Raum Tschernjachowsk eingeladen.

„Gott sei Dank sind jetzt die Einbahnstraßen-Kontakte überwunden“, so der evangelische Geistliche.

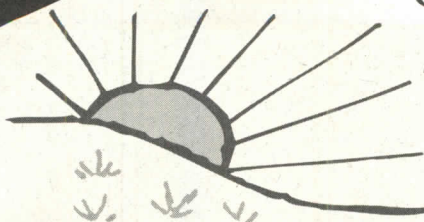
Das diesjährige Ferienprojekt vom 16. – 30. Juli soll über ein finanzielles „Adoptions-Modell“ abgewickelt werden. Gesucht werden „Adoptions-Eltern“, die für eins der dreißig Kinder für die Zeit des Deutschland-Aufenthalts eine Art Patenschaft mit einem einmaligen Einsatz von (mindestens) 50 Mark übernehmen. Die Resonanz auf diese Idee sei bisher sehr ermutigend, verlautete aus dem Pfarramt. „Was sich hintendran nach der zeitbegrenzten Patenschaft an Beziehung entwickelt, wird man sehen“, so Funk.

Wenn viele mithelfen und es fallen eine Menge Kosten an (Fahrt, Verpflegung, Eintritte, Taschengeld) setzt die kirchliche Ferienaktion einen neuen Meilenstein in den deutsch-russischen Beziehungen auf der unteren Begegnungsebene.

Wer das Projekt unterstützen möchte, kann dies durch Einzahlung auf die Konten des Evangelischen Verwaltungsamts in Kirchheimbolanden tun: Sparkassen Donnersberg, Konto-Nr. 3 970 (BLZ 540 519 90) und Volksbank Kirchheimbolanden, Konto-Nr. 10 042 402 (BLZ 550 912 00). Als Verwendungszweck sollte auf den Zahlungsträgern „Ferienprojekt Rußland“ draufstehen (bitte auch deutliche Absenderangabe wegen Spendenbescheinigung!).

Schuh-Ecke

Inh. I. Paulke
Kirchheimbolanden
Vorstadt 44
gegenüber
Sparkasse



Sommer, Sonne, Urlaubszeit

Viele Einzel-Paare stark reduziert!

Pantoletten
schon ab

DM **19.90**

Nachrichten der Stadtwerke

Historik

Im Zeitraum zwischen 1850 und 1859 entstanden weitere Gaswerke, so daß in Deutschland 176 Gasanstalten arbeiteten und Gas für Licht und Antrieb erzeugten.

Kabelanschluß-Gewinnspiel

In der Zeit vom 1. 4. – 10. 6. 1998 nutzten 40 Bürger die Gelegenheit und liesen sich an das Telekommunikationsnetz für Fernseh- und Hörfunk anschließen.

Am 12. 6. 1998 wurden die glücklichen Gewinner ausgelost.



Die Preisübergabe fand am 23. 6. 1998 in unserem Hause statt.



Der 1. Preis „eine Reise für 2 Personen nach Paris mit Besuch im Disneyland-Themenpark“ ging an **Herrn Thomas Fischer**.

Der 2. Preis „1 Jahr kostenloser Kabel-Fernsehempfang“ ging an **Herrn Reiner Schmitt**.

Der 3. Preis „1 Infrarot Kopfhörer“ ging an **Frau Claude Brago-Dörzapf**.

Im Kabelnetz der Stadtwerke Kirchheimbolanden hat das digitale Zeitalter begonnen.

Dies bedeutet, daß ab sofort 53 Fernseh- und 30 Radioprogramme unter anderen **DF 1** mit der Vielfalt und **Premiere** ab 1. 8. 1998 mit mehreren Programmen empfangen werden kann.

Ebenfalls haben wir unsere Angebote durch die Einspeisung des Kultur- und Dokumentationsprogramms **Phönix** erweitert.

In Kürze können auch Bürger der Gemeinden Albisheim, Gauersheim und Rittersheim, je nach Baufortschritt, mit dem vielseitigen Programmpaket aus dem Kabelnetz der Stadtwerke Kirchheimbolanden versorgt werden.

Alle Bürger haben die Möglichkeit im Offenen Kanal der Stadt Kirchheimbolanden mittels Filme, die sie über diesen Sender ausstrahlen können, einen Beitrag zur Gestaltung des Programms des Offenen Kanals zu leisten.

Weiterhin besteht die Möglichkeit Filmkameras auszuleihen und das Studio mit Schnittplätzen kostenlos zu nutzen.

Informationen erteilt der **Offene Kanal** während der Öffnungszeiten (Dienstag 17.00 – 20.00 Uhr und Freitag 14.30 – 17.00 / 18.00 – 21.00 Uhr) persönlich oder telefonisch unter der Tel.-Nr. 0 63 52 / 70 33-40. An den übrigen Werktagen erhalten Sie Auskünfte bei den Stadtwerken unter der Tel.-Nr. 0 63 52 / 70 33-0.

Erdgas auf dem Prüfstand

Marktposition und Entwicklungschancen einer Energie werden von der Erfüllung möglichst vieler Anforderungen im Hinblick auf Ökologie und Ökonomie bestimmt. Wie sieht die Bilanz für Erdgas aus?

● Kurzfristig nutzbar

Erdgas ist in Deutschland seit Jahrzehnten verfügbar und erreicht heute rund 90 Prozent der Haushalte, Industrie und Gewerbebetriebe.

● Technisch sicher

Erdgas garantiert bei Produktion, Transport, Speicherung und Anwendung einen anerkannt hohen Sicherheitsstandard.

● Mit geringem Materialaufwand nutzbar

Erdgas gelangt als Primärenergie ohne Umwandlung von der Förderung zum Kunden.

● Wettbewerbsfähig

Erdgas stellt sich erfolgreich dem Wettbewerb mit allen Energien. So kommt Erdgas jährlich in 70 % der Neubauten zum Einsatz.

● Speicherbar

Erdgas wird in Deutschland in über 30 Untertageanlagen (rund 14 Mrd m³) gespeichert. Dies entspricht in etwa 15 Prozent des jährlichen Erdgasverbrauchs.

● Transportfähig

Erdgas gelangt in unterirdischen Leitungen ohne Belastung der öffentlichen Verkehrswege zum Kunden.

● Versorgungssicher

Erdgas ist nicht unerschöpflich. Aber die sicher gewinnbaren und wahrscheinlichen Erdgasreserven reichen bis weit ins nächste Jahrtausend.

● Sparsam im Einsatz

Erdgas in Verbindung mit innovativer Technik realisiert höchste Wirkungsgrade in allen Anwendungsfeldern.

● Vielseitig einsetzbar

Erdgas wird zur Erzeugung von Wärme, Strom sowie Kälte eingesetzt. Es ist für alle industriellen Prozesse und als Kraftstoff für Fahrzeuge geeignet.

● Schadstoffarm

Erdgas enthält praktisch keine Schadstoffe.

● Rückstandsfrei

Erdgas verbrennt ohne feste Rückstände.

● Emissionsarm

Erdgas verbrennt insgesamt emissionsarm. Es hat aufgrund des günstigen Wasserstoff-/Kohlenstoffverhältnisses die geringsten CO₂-Emissionen aller fossilen Energieträger.

All die vorgenannten Punkte sprechen für einen Erdgashausanschluß. Wir stehen Ihnen gerne für ein Gespräch zur Verfügung.



Kabelanschluß

aus dem Telekommunikationsnetz der
Telekommunikations-GmbH/
Stadtwerke Kirchheimbolanden

Nutzen Sie die Vielfalt der Kommunikationsangebote aus dem digitalen Fernseh- und Hörfunknetz mit zur Zeit 53 Fernseh- und 30 Hörfunkprogrammen. Auskunft erteilt:



Ihr Dienstleistungsunternehmen
**Stadtwerke
Kirchheimbolanden**

Gasstraße 4 · 67292 Kirchheimbolanden
Tel. 0 63 52 / 70 33-0 · Fax 0 63 52 / 70 33-30
Störungsdienst 0 63 52 / 70 33-33



Besuchen Sie das Heimatfest

Drei Sommertage in der Kleinen Residenz

Auskunft:
Verkehrsamt Rathaus · Telefon (0 63 52) 40 04-15

Feiern Sie mit uns hinter Mauern und Türmen, in Hoflauben und Gaststätten.

Genießen Sie mit Freunden und Gleichgesinnten während der „drei Sommertage“ herrlich mundende Weine aus dem Zellertal und dem Nahegebiet

oder speisen Sie lukullisch in einer Gaststätte, einem Restaurant in unserer Stadt.

Die Gastronomie ist gerüstet. Sie bietet das Beste aus Küche und Keller.

vom 8. bis 10. August 1998, in Kirchheimbolanden

**malerbetrieb
nieder**
*Qualität
aus Tradition*

**Wir mischen für Sie:
jeden Farbton
in perfekter Lackqualität
und bedarfsgerechter
Menge**

**Wir liefern:
Moderne Produkte,
kreative Ideen
und das nötige
Know-how.**

**67297 Marnheim
Kirchstr. 32 • Hauptstr. 71
Tel. 063 52 / 81 18 u. 39 20
Fax 58 34**

24. Einseithumer Weinkerwe vom 17. bis 19. 7. '98

*„Und wer da trinket guten Wein,
dem schaut Gott ins Herz hinein“*

Unter diesem Motto feiert Einseithum vom 17. bis 19. Juli '98 seine 24. Weinkerwe, zu der die Weinwerbegemeinschaft Zellertal und die Weinritter der Einseithumer Tafelrunde einladen.

*Herbert Bayer, Siegelbewahrer der Einseithumer Weinritter
und Vorsitzender der Weinwerbegemeinschaft Zellertal
heißt alle Gäste herzlich willkommen.*



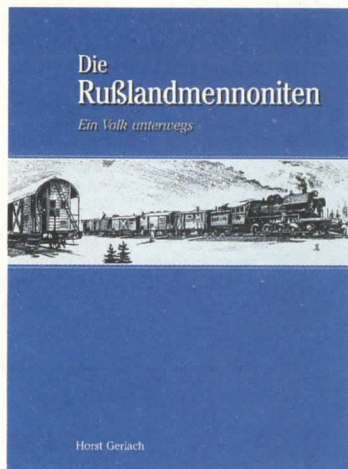
Tagesablauf

- | | |
|--|--|
| <p>Freitag, 17. Juli 1998
18.00 Uhr</p> <p>18.30 Uhr</p> <p>Samstag, 18. Juli 1998
16.00 Uhr</p> <p>Sonntag, 19. Juli 1998
ab 10.00 Uhr
ab 17.00 Uhr</p> | <p>Treffpunkt im Weingut K. Müller und N. Metzger, Hauptstraße 26, Hof Nr. - 3 -</p> <p>Begrüßung und Willkommenstrunk mit der Zellertaler Weinprinzessin MONIKA I. und der Pfälzischen Weinprinzessin JASMIN I. und den Weinhoheiten aus nah und fern, den Weinrittern der Einseithumer Tafelrunde, Ehrengäste, Winzerinnen u. Winzer vom Zellertal.</p> <p>Aufstellung zum Rundwanderweg und Abmarsch zur Eröffnung der sechs Weingüter. Musikalische Begleitung: Fanfarenkorps Einseithum.</p> <p>Froher Samstagnachmittag und -abend mit erlesenen Köstlichkeiten aus Küche und Keller. Treffpunkt für Freunde und Bekannte.</p> <p>In allen Winzerhöfen:
Frühschoppen mit Mittagessen - Jägerstammtisch -
Luftballon-Wettflug - Verkauf an der Bushaltestelle. 1. Preis: Ein Besuch im Holliday-Park.</p> |
|--|--|

Es spielen u. musizieren von Freitag bis in den frühen Montagmorgen:
Fanfarenkorps Einseithum, Kolpingkapelle Zell, Donnersberger Musikverein Steinbach, Allgeyer Buben aus Schwanau/Baden-Baden, Snails-House, Horst aus Sippersfeld, Die Zwei, Pfälzer Buwe, Civil Service.

HORST GERLACH

Die Rußlandmennoniten, Ein Volk unterwegs – 3. Auflage –



im europäischen Rußland. Davon wohnten 60 000 in der Ukraine, 500 auf der Krim, 1500 im Kaukasus und 12 000 bei Orenburg, Samara, Saratow und Ufa. Für Sibirien gab Hege die Zahl mit 30 000 und Turkestan 1 500 an. Von diesen kamen im Bürgerkrieg und unter Stalins Herrschaft rund 40 000 um. Um die 20 000 wanderten in der Weimarer Zeit nach Kanada 8 000 nach Paraguay und Brasilien aus. Die Zahl der heute rückgesiedelten Rußlandmennoniten schätzt der Aussiedlerbetreuer, Hans von Niesen, auf etwa 140 000. Die allermeisten haben sich in etwa 250 Gemeinden organisiert, die zum täuferischen Spektrum gehören, was auch viele Baptistengemeinden mit einschließt. Die Gesamtzahl der rußlanddeutschen Umsiedler beträgt rund 1,65 Millionen.

Die beiden ersten Auflagen umfaßten insgesamt 128 Seiten mit rund 200 Bildern. Die 3. Auflage wurde stark erweitert und hat nunmehr 216 Seiten mit insgesamt 458 Bildern und Landkarten, die z.T. im Farbdruck erscheinen. Den Druck besorgte GTS-Druck in Kirchheimbolanden.

Das Buch gibt einen historischen Überblick von der Einwanderung unter Katharina der Großen 1789 und danach. Dann wird auch das hochentwickelte Schulwesen, die Landwirtschaft, die Blütezeit mit beginnender Industrialisierung, Sanitäts- und Forstdienst als Alternative zum Militärdienst vor dem ersten Weltkrieg, Verbannung, Entkulaisierung, Verschleppungen und kirchliche Repression unter der Sowjetherrschaft, das Leben unter der deutschen

Besatzung 1941-45, Umsiedlung nach Westpreußen, Schlesien und den Warthegau, erneute Rückverschleppung 1945 und danach behandelt.

Neu hinzugekommen ist die spektakuläre Flucht vieler Rußlandmennoniten, die in den eiskalten Wintern um 1929 den Amur überquerten, um von Sibirien nach China und schließlich die USA, Brasilien und Paraguay zu gelangen. Ausführlicher wird in den Ergänzungen die Evakuierung der Krim-, Kaukasus- und Wolgadeutschen 1941 behandelt. Auch dem im Fernsehen mehrmals gewürdigten Siedlung Neodatschino in Sibirien sind einige Seiten gewidmet. Einige erzählen von der Verbannung an die Kolyma, wo sie unter entsetzlichen Bedingungen und hohen Todesraten Gold für den Rüstungskauf im Westen schürfen mußten. Neu ist auch das Kapitel von Regina Löneke, Göttingen, über die Mennonitische Umsiedlerbetreuung, d.h. Ansiedlung der Rückwanderer in der Bundesrepublik, nach der Wiedervereinigung auch in Mitteldeutschland. Wichtig war für die

stark religiös geprägten Gruppierungen auch die Etablierung von neuen Gemeinden. Da das Alphabet mit A anfängt, ist die Gemeinde Albisheim als erste in einer kartographischen Darstellung durch Matthias Gerlach aufgeführt. Die Gemeinde in Albisheim ist eine Filiale der Mennoniten-Brüdergemeinde Frankenthal. Dort gibt es inzwischen zwei Gemeindehäuser. Zuletzt wurde eine Molkerei als Kirche (Frankenthal-Nord) umgebaut. Hier in Albisheim versammeln sich die Gläubigen mit Kindern zu etwa 60-70 Personen zweimal pro Monat im Saal des Bürgermeisteramtes.

Ein Adressverzeichnis von etwa 60 Umsiedlergemeinden, Bilder ihrer Kirchen, Chöre und Taufgottesdienste, sowie ein Bericht über das Bibel-seminar Bonn runden das Buch ab. Kosten 39 DM plus Versand. Auslieferung: Dr. Horst Gerlach, 67295 Weierhof, Tel. 0 63 52/54 95 oder Hänssler-Verlag, Postfach 1220, 73762 Neuhausen.

Soeben ist die 3. Auflage von „Die Rußlandmennoniten, Ein Volk unterwegs“ erschienen. Das Buch behandelt die über 200jährige Geschichte der Rußlanddeutschen und da insbesondere die der Rußlandmennoniten. Das Buch ist das Ergebnis eigenem Erlebens von einer Verschleppung nach Rußland (1945-47), einer jahrzehntelangen Beschäftigung mit der Materie, Forschung, Interviews, Arbeiten von Dr. Horst Penner, Kirchheimbolanden, und eigenen Beiträgen der Umsiedler selbst entstanden. Es ist für die Umsiedler und die, die an deren Erleben interessiert sind oder auch einmal wissen möchten, was diese Menschen in ihrem übergroßen Leid geprägt hat.

Nach Angaben von Christian Hege, Frankfurt, einem engen Mitarbeiter von Pfarrer Christian Neff, Weierhof, lebten 1925 rund 111 500 Mennoniten in der Sowjetunion, davon 80 000



CITY
Fahrschule
Dieter Bernardy
- ALLE KLASSEN -

Unser Ausbildungsangebot:

- Motorrad, Moped, Mofa, PKW (auf Wunsch Automatik) und LKW Ausbildung
- Spezialkurse für Nachschulungen (FaP) und Punkteabbau (ASK)
- Staatl. anerkannte Ausbildungsstätte für Erste-Hilfe-Kurse und Lebensrettende Sofortmaßnahmen

67292 Kirchheimbolanden · Bischheimerstraße 3 · ☎ (0 63 52) 23 32

Unterricht Kirchheimbolanden: Mo. u. Do. 19.30 - 21.00 Uhr

Unterricht Weierhof: Mi. 17.15 - 18.45 Uhr

Ihre freundliche Fahrschule in Kirchheimbolanden.

**Zum guten Einkauf
zur fröhlichen Einkehr**



Verkehrsverein und Werbegemeinschaft Kirchheimbolanden

Postfach 1222, Telefon (0 63 52) 14 23





Walter André - Das bittere Ende – Kirchheimbolanden und die Deutsche Revolution 1848/49

Vor 150 Jahren – 1848/49 – stand Deutschland an einem historischen Scheideweg. Grund genug, sich dessen bewußt zu werden. Walter André spürt deshalb in einer sechsteiligen Beitragsreihe den damaligen Ereignissen nach. Im heutigen letzten Teil beschreibt er den Höhepunkt des Geschehens von 1849 und damit zugleich das „bittere Ende“ des „Pfälzischen Aufstandes“.

Teil 6:

Das „bittere Ende“ und dessen Rezeption

Über das Verhalten der beiden Führer des rheinhessischen Freikorps Zitz und Bamberger gibt es widersprüchliche Aussagen. So heißt es einmal, die beiden hätten sich, als die ersten Granaten der preußischen Artillerie auf dem Schloßparkgelände einschlugen, in die Chaise des Dr. Hitzfeld geworfen und seien auf der Straße nach Rockenhausen über Winnweiler und Hochspeyer nach Neustadt geeilt. Bamberger schreibt in seinen Erinnerungen jedoch: „Zitz und ich fertigten also an alle einzelnen Kompanieführer schriftliche Ordres aus, sich am Gebirge her nach Dürkheim an der Haardt und von da nach Neustadt zurückzuziehen. Kurz darauf begaben wir uns nochmals auf den Sammelplatz und überzeugten uns, daß die Ordres ausgeführt waren. Es befand sich kein Mensch mehr daselbst, die Kompanien waren abgezogen und die preußische Artillerie feuerte die Landstraße herab, auf der wir uns befanden. Eine kurz vorher improvisierte Barrikade war verlassen, die Mannschaft bereits außerhalb der Stadt. Es war mir unmöglich, länger zu Fuß zu gehen, ich ließ mir einen Wagen anspannen, Zitz setzte sich zu mir und

wir fuhren auf der Straße nach Rockenhausen zu, ab. Als wir etwa hundert Schritte weit hinaus waren, fiel der letzte Kanonenschuß und die Preußen zogen von der Kaiserstraße her ein. Später erst erfuhren wir, daß noch eine kleine Zahl der Unsrigen im Schloßgarten zurückgeblieben war. Sei es, daß sie das mehrmals wiederholte Hornsignal nicht vernahmen, sei es, daß sie es mißverstanden oder daß sie überhaupt nicht weichen wollten: die Schützenkompanie, wozu sie gehörten, zog ab, ohne zu entdecken, wo die Fehlenden seien. Die anrückenden Preußen fanden sie noch im Schloßgarten und es entspann sich dort ein Kampf. Das Gerücht meldete später, es seien siebzehn Schützen gefallen, doch ist diese Nachricht wohl übertrieben.“ Wie sich jedoch sehr schnell herausstellte, war diese Nachricht keineswegs übertrieben – es waren 17 junge Männer gefallen, weil man sie wohl vergessen hatte.

Auch nach einer eidesstattlichen Aussage von Philipp Ullmann sollen Zitz und Bamberger erst abgefahren sein, als die Preußen nur noch einen Büchschenschuß von Kirchheimbolanden entfernt standen.

Die Bewohner der Stadt hatten inzwischen den anrückenden Preußen ihre Friedfertigkeit bewiesen. Die Sieger zogen in die Stadt ein und der Stadtrat bekundete den Preußen die Loyalität der Bürger.

Die preußischen Soldaten durchsuchten trotzdem jeden Winkel nach versteckten Freischärler. Sie entdeckten dabei in einem der sogenannten Markthäuschen ein Fäßchen mit Pulver, das die Fliehenden zurückgelassen hatten. Das Leben des Häfners Christian Lawaldt, der in diesem Häuschen

seinen Marktstand hatte, wurde so in große Gefahr gebracht. Nur durch das energische Einschreiten des Bürgermeisters Reinhard Becker konnte der unschuldige Bürger vor dem Tod durch Erschießen gerettet werden.

Fünfzehn der gefallenen Freischärler wurden am Abend auf dem freien Platz vor dem Schloß aufgebahrt und am nächsten Tag in einem gemeinsamen Grab auf dem Kirchheimbolander Friedhof bestattet. Zwei von den Preußen schwer verwundet gefangen-genommene Freischärler starben am folgenden Tag und wurden in Einzelgräbern beigesetzt; erst im Jahre 1914 ließ die Stadtverwaltung auch diese beiden Toten in das Massengrab umbetten.

Die Preußen zogen von Kirchheimbolanden weiter nach Mannheim, wo der Prinz von Preußen im Haus des Einnehmers Kayser sein Quartier bezog und dort die „Erklärung der Rheinpalz in den Kriegszustand“ schrieb. Der Tisch, an dem diese Erklärung entstand, befindet sich heute im Heimatmuseum Kirchheimbolanden. – Noch am Abend des 14. Juni 1849 kamen ein Offizier und zwei Unteroffiziere in die Druckerei der Witwe Thieme und ließen von dem damals 15jährigen Lateinschüler Wilhelm Thieme die genannte Proklamation drucken.

Viele Anhänger der Revolution wanderten nun in die USA aus; darunter auch Mathilde Hitzfeld aus Kirchheimbolanden. Sie verstarb 1905 im Alter von fast achtzig Jahren.

Auch die Fahne der „Donnersberger Freischar“ kam nach den Kämpfen in Baden in die Vereinigten Staaten. Philipp Berch übergab sie seinem Kommandanten, der sie zunächst mit in die Schweiz und später nach Amerika nahm. Die Fahne blieb bei Heinrich Rochotte in Cleveland, der seinem Freund und Mitkämpfer Georg Leick gegenüber äußerte, mit der Fahne begraben werden zu wollen. Dies geschah nach Rochottes Tod 1902 jedoch nicht. Durch Vermittlung des damaligen Bürgermeisters Ulrich Brunk gelang es, die Fahne von Fami-

lie Leick zurückzubekommen, wo sie seit dem 15. Oktober 1906 im Heimatmuseum Kirchheimbolanden wieder einen Platz finden konnte.

Das Ringen um eine neue demokratische Ordnung hatte für das engere Land um den Donnersberg am 14. Juni 1849 an der Schloßgartenmauer in Kirchheimbolanden ein tragisches Ende gefunden. Die Reaktionszeit des Vormärz feierte ihre Wieder- auferstehung und fand ihre Fortsetzung auf allen Lebensgebieten.

Auf dem Grab der 1849 in Kirchheimbolanden Gefallenen errichtete man im Jahre 1866 einen einfachen Gedenkstein. Ein aus 112 vergoldeten Buchstaben bestehender Spruch mußte jedoch auf Grund behördlicher Anweisung wieder entfernt werden. Erst am 16. Juni 1872 konnte in einer großen Feier, zu der Tausende herbeiströmten und an der auch zwanzig ehemalige Freischärler teilnahmen, auf dem städtischen Friedhof in Kirchheimbolanden ein Denkmal zu Ehren der Gefallenen eingeweiht werden. Das Ehrenmal zeigt eine auf schwerem Sockel stehende Germania, welche die Linke auf den Reichsschild stützt, während die Rechte den Kranz des Kämpfers emporhält. Der Sockel trägt die Inschrift: „Den Kämpfern für die deutsche Reichsverfassung.“

Diese Gedenkstätte demokratischer Freiheitskämpfer bildete selbst in den Zeiten des Kaiserreiches lange Jahre hindurch den Treffpunkt für viele freiheitlich gesinnte Pfälzer und Rheinhes-

sen. Auch heute noch gedenkt die Stadt Kirchheimbolanden sowie die einheimische Bevölkerung alljährlich am 14. Juni der Gefallenen von 1849 durch eine Kranzniederlegung.

Und durch den jüngst eröffneten „Freischarenrundweg Kirchheimbolanden“ (mit 15 Stationen zu Personen, Stätten und Ereignissen der Revolution von 1848/49) eröffnen sich zu dem Geschehen von vor 150 Jahren in Kirchheimbolanden in vielfältiger Weise Zugänge über den 14. Juni hinaus.

– Ende –

SEIT 1970



SCHAALE

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER ZIMMERARBEITEN

HOLZBAU

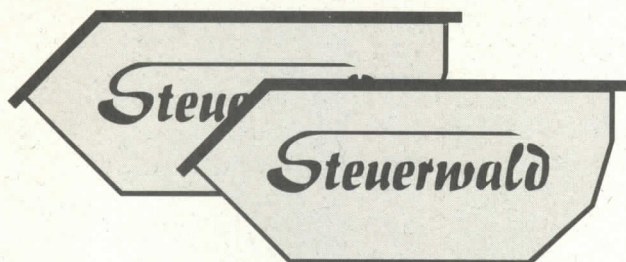
HOLZHANDLUNG

IMPRÄGNIERWERK

ABBUND-SERVICE

67292 KIRCHHEIMBOLANDEN · Industriegebiet / Ziegelei · Morschheimer Straße · Telefon (06352) 3427 · Fax 6155

Ihr Containerdienst



preiswert – zuverlässig

Tel. 063 51/85 50 · Fax 4 36 19

Was ist los?

KVHS = Kreisvolkshochschule, 0 63 52/7 10-108
KMS = Kreismusikschule, 0 63 52/40 12 00
VBW = Volksbildungswerk Albisheim, 0 63 55/14 10
Bolanden, 0 63 52/53 88
Dannenfels, 0 63 57/3 76
Göllheim, 0 63 51/31 81
Marnheim, 0 63 52/23 54
Zellertal, 0 63 55/8 00
LEB = Ländl. Erwachsenenbildung, 0 63 52/85 45
PWV = Pfälzerwald-Verein
Kulturamt der Stadt K'lauren: 06 31/8 52 24 94
Unterhaus Mainz: 0 61 31/23 21 20
Pfalzbau Ludwigshafen: 06 21/5 04 25 40

Juli

Mi. 1. – So. 5. 7.

Kriegsfeld: Sportwoche

Do. 2. 7.

Mainz, Staatstheater: 19.00 Uhr, 4. Konzert für junge Leute

Göllheim, Uh'sches Haus: 20.00 Uhr, Ausstellungseröffnung „Stadt der Frauen“

Fr. 3. 7.

Marnheim, Sportplatz: Bundesjugendspiele

Göllheim, Rathaus: 17.00 Uhr, „Schlacht am Hasenbühl“ - Empfang im Rathaussaal

Göllheim: Kirchenkonzert mit „Nuova Corale“

Lohnsfeld, Künstlerhof: 20.00 Uhr, „Chicken Express“ Country-Abend wie im Salon

Alsenz, Hof Dorfgem-Haus: Oldie-Abend

Fr. 3. + Sa. 4. 7.

Mainz, Kammerspiele: 20.00 Uhr, „Der tödliche Pass“ Stück Fußball von Tom Peifer

Marnheim, Grundschule: Bundesjugendspiele mit Schulfest

Fr. 3. + Do. 9. 7.

Kl. Pfalztheater: 19.30 Uhr, „Die Ratten“ Tragikomödie v. G. Hauptmann

Sa. 4. 7.

Göllheim, Stadion: Stadionfest mit Jugendturnieren

Kerzenheim: Radrennen RVK

Rüssingen, Johanneshof: Bauernbrunch mit hausgem. Spezialitäten

Steinborn: Sommerfest mit Freundschaftssingen des Sängerkreises

Oberwiesen, Am Weiher: 18.00 Uhr, Fischerfest

Göllheim, Am Rathaus: 19.00 Uhr, Bürgertreff im Festzelt

Bolanden, Am Störze: 19.30 Uhr, Waldfest

Kibo: Künstlerfest des Kunstfördervereins + KMS

Falkenstein, Burgruine: 20.30 Uhr, Theateraufführung „Die Heiratsvermittlerin“

Sa. 4. – So. 5. 7.

Dreisien: Tennisturnier

Gaugrehweiler: Kerwe

Schiersfeld: Kerwe

Bubenheim: Kerwe mit Tanz und Umzug

Steinbach: Kerwe

Rosenthal: Kerwe

Ottersheim: 6. Ottersheimer Westernreitturnier beim RV St. Georg

Zellertal, Weingut Janson-Bernhard: 20.30 Uhr, Shakespeare unter freiem Himmel „Was ihr wollt“

Sa. 4., Mi. 8., Fr. 10. 7.

Kl. Pfalztheater: 19.30 Uhr, Der Zigeunerbaron, Operette v. Joh. Strauß

So. 5. 7.

Kibo: 9.00 Uhr, PWV-Wanderung zum Bezirks- und Familien-Wandertag nach Dannenfels

Göllheim, Festzelt: 9.00 Uhr, 120 Jahre freiw. Feuerwehr

Göllheim: Stadionfest mit Jugendturnieren

Bolanden, Am Störze: 10.00 Uhr, Waldfest

Kibo, Paulskirche: 10.00 Uhr, Open-Air-Gottesdienst

Kibo, Kreishaus: 11.15 Uhr, Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“

Kriegsfeld: „Jubiläumsfest“ 25 Jahre Kindergarten

Stetten, Sportplatz: Sommerfest

Kibo, Paulskirche: 17.00 Uhr, Bläser- u. Orgelkonzert - Pfälzischer Posaunen- dienst

Rockenhausen, Schloßpark: 18.00 Uhr, Musikalischer Sommer „Leichte Muse zum festlichen Anlaß“

Mannweiler-Cölln: 20.00 Uhr, Freundschaftssingen mit Sängerbund

So. 5. + Sa. 11. 7.

Kl. Pfalztheater: 19.30 Uhr, „Die ersten Menschen“ Oper v. R. Stephan

Do. 9. 7. – Mo. 20. 7.

Albisheim, Pfrimtalstadion: Sportwoche der TSG Albisheim

Fr. 10. – So. 12. 7.

Imbsbach: Kreisheimattag, „Ein Landkreis präsentiert seine bunte Vielfalt“

Dreisien: Sportfest

Sa. 11. 7.

Biedesheim, Kindergarten: Sommerfest

Lautersheim: Sommerfest des Kindergartens

Marnheim, Halle: Jugenddisco

Rüssingen: 15.00 Uhr, Fasanenwegfest

Ottersheim, Sportplatz: „Oldie-Night“

Steinbach: PWV, Hüttenabend mit Schlachtfest



Unser guter Ruf ist Ihre Garantie



Gebrauchtwagen-Drive In

Ihre neue Führungsposition.



mot

Heft 9/1998*
Der Vergleichstest: Kombi oder MiniVan?
Die Alternative: Renault Scenic.

Das Sonder-Finanzierungsangebot der Renault Bank:

- 3,9% effektiver Jahreszins
- 10% Anzahlung
- 36 Monate Laufzeit

Wenn es um den Vorreiter der Kompaktraum-Klasse geht, lohnt es sich auch, auf die Stimme von Experten zu hören – z.B. auf die von „mot“:

- * „Die aufrechte Fahrerposition verschafft einen souveränen Überblick.“
- * „... bietet viel Platz auf weniger Fläche.“
- * „Renault garniert das Scenic-Konzept mit vielen praktischen Details.“

Noch Fragen? Wir beantworten sie gern – nach Ihrer Probefahrt.

Unser Barpreis:
ab DM 30.585,-

Scenic

**AUTOHAUS
-füller** GmbH

An den Woogmorgen (B 40)
67292 Kirchheimbolanden
Telefon 063 52/31 41
Telefax 063 52/62 55



Kibo, Kindergarten Ritten:

Sommerfest

Breunigweiler: Sommernachtsfest des KSV**Schweisweiler:** Kinderspielfest des Turnvereins**Sa. 11. – So. 12. 7.****Weierhof:** Straßenfest**Marnheim, Schulhof:** Sommernachtsfest**Niederhausen:** Kerwe**Unkenbach:** Kerwe**Seelen:** Kerwe**Höringen, Sportheim:** Jubiläumsfeier 40 Jahre SV**Winnweiler, Akazienrondell:** Waldfest des Musikvereins**Sa. 11. – Mo. 13. 7.****Börrstadt:** Kirschenkerwe**Sa. 11. – Di. 14. 7.****Rosenthal:** Kerwe**So. 12. 7.****Albisheim, Hof Scherrer:** 10.00 Uhr, Familientag des GV**Marnheim:** Turmfest**Göllheim:** 30 Jahre Albert-Schweitzer-Kindergarten Göllheim, Kindergartenfest**Kibo, Stadtmission:** 14.00 Uhr, Zigeunerfest**Rüssingen:** Kindergartenfest, 30 Jahre Kindergarten**Mainz, Christuskirche Hof:** 17.00 Uhr, Hofserenade**Mo. 13. – Sa. 25. 7.****Biedesheim:** Sportwoche**Di. 14. + Mi. 15. 7.****Kl. Pfalztheater:** 19.30 Uhr, „Der Zigeunerbaron“ Operette v. Joh. Strauß**Mainz, Kammerspiele:** 20.00 Uhr, „Itaka“ Theaterstück von Botho Strauß**Mi. 15. 7.****Mainz, Kurfürstl. Schloß:** 19.30 Uhr, Sinfoniekonzert**Do. 16. 7.****Klosterruine Rosenthal:** 20.00 Uhr, Donnersberger Kultursommer mit „Salonissimo“**Fr. 17. – Sa. 18. 7.****Ottersheim, Sportplatz:** Motorradtreffen**Fr. 17. – So. 19. 7.****Imsbach:** 25 Jahrfeier, Fanfarenzug Imsbach**Sa. 18. 7.****Kerzenheim, Waldsportplatz:** Sommernachtsfest AMC**Gonbach:** Disco-Party**Gaugrehweiler:** Mühlhoffest**Kl. Pfalztheater:** 17.00 Uhr, Die Meistersinger von Nürnberg**Kibo, Kreishaus:** 20.00 Uhr, Villa Musica-Konzert „Nachtmusiken“**Sa. 18. – So. 19. 7.****Mannweiler-Cölln:** Kerwe**Sitters:** Kerwe**Steinborn:** Kerwe**Einselthum:** Weinkerwe**Dannenfels:** Kerwe**Mörsfeld:** Kerwe**Würzweiler:** Kerwe**Teschenmoschel:** Kerwe**Imsbach:** Heidelbeerkerwe**Wartenberg-Rohrbach:** Kerwe**Gehrweiler:** Kerwe**Sa. 18. 7. – Di. 4. 8.****Gauersheim, Sportplatz:** Sportwoche**So. 19. 7.****Röderhof, Golfclub:** BMW-Golf-Cup**Kibo, Paulskirche:** 17.00 Uhr, Orgelkonzert mit Akiko Shinoda (Japan)

Fußballwitwen! Tröstet Euch!



Entkommen Sie der WM. Mit dem Micra
für **DM 99,- im Monat*** -
im Sonderfinanzierungsprogramm
Micra Super Plus.
Jetzt bei Ihrem Händler.

NISSAN*Er kann. Sie kann. Nissan.*

*Ein Angebot der Nissan Bank GmbH.

Z. B. der Micra 1.0i, 40 kW (55 PS), 3-türig: Laufzeit 36 Monate,
Anzahlung 6.600,- DM, effektiver Jahreszins 3,99 %,
Restrate 8.000,- DM (Ein Angebot der Nissan Bank GmbH).
Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Nissan-Partner.

DEXHEIMER
Automobile GmbH

Freiheitsstraße 3 · 67292 Kirchheimbolanden
Telefon (0 63 52) 29 27 · Telefax (0 63 52) 63 64

Schnapp' Dir den Spartarif!

Fahrzeug

Fahrzeugpreis	DM 18.200,-
Sonderzahlung (27,47%)	DM 5.000,-
jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragsdauer	48 Monate
monatl. Rate	DM 199,20
inkl. Überführung und Zulassung	

PRÄMIE light monatl. DM 149,80
bei Zulassung in KIB
bei einem Beitragssatz von 100 %

Wer jetzt bei seinem Skoda Partner PRÄMIE light abschließt, der bekommt einen PrivatLeasing-Vertrag mit kleinen Monatsraten, kurzen Laufzeiten und einer besonders günstigen Kfz-Versicherung.

- ✕ günstiger Spartarif bei uneingeschränkter Fahrzeugnutzung
- ✕ konstanter Beitrag über die gesamte Laufzeit
- ✕ Schadenservice durch die Skoda Leasing
- ✕ Ausschuß des Risikos der Nachbelastung bei Diebstahl oder Totalschaden

PRÄMIE light ist ein Versicherungsangebot, vermittelt durch die Skoda Leasing.

Volkswagen
Gruppe

Ihre freundlichen Skoda-Partner:

AUTOHAUS AM SCHLOSSGARTEN

Tel. (0 63 52) 23 58 • Bohl + Holscherer GdBR
Bischheimer Straße 3 • 67292 Kirchheimbolanden

FOTO STEPAN

WAS ZÄHLT IST QUALITÄT



**Neue Allee 3
Kirchheimbolanden
06352 / 6249**

**Posteraktion
50x75**

vom Negativ

vom Dia

9,95

11,95

Es ist nicht egal, wo Sie Ihre Bilder machen lassen!

KULTURSOMMER RHEINLAND-PFALZ



SONNTAG, 5. JULI '98

11.15 UHR

KIRCHHEIMBOLANDEN KREISHAUS

Preisträgerkonzert Jugend musiziert

ES MUSIZIEREN PREISTRÄGER '98
AUS DEM DONNERSBERGKREIS
UND BENACHBARTEN REGIONEN

VERANSTALTER: KREISMUSIKSCHULE

Di. 21. 7.

Kibo, Cafe Vogelgesang: 16.00 Uhr, Stammtisch Förderkreis Schloßg.

Fr. 24. 7.

Donnersberg, Waldhaus: 20.30 Uhr, Donnersberger Kultursommer, Jazz vom feinsten mit der Blue Note Big Band

Fr. 24. – Mo. 27. 7.

Falkenstein: Mittelalterl. Burgfest

Sa. 25. 7.

Kerzenheim: Sommerfest

Rockenhausen, Schloßpark: 20.00 Uhr, Musikalischer Sommer, Simon und Garfunkel Revival

Kibo, Haide: Lindenblütenfest

Kibo: 19.00 Uhr, PWV-Wanderung in eine Sommernacht

Weitersweiler: Sommernachtsfest der Feuerwehr

Biedesheim: Sommernachtsfest

Sa. 25. – So. 26. 7.

Marnheim: Brückenfest

Alsenz, Festhalle: Sommerfest des GV

Zell: Parkfest der Kolpingsfamilie Zell

So. 26. 7.

Mainz, St. Johannis: 20.00 Uhr, Sinfoniekonzert

Di. 28. 7.

Mainz, Phönix-Halle: 20.30 Uhr, Konzert des Bundesjugendorchesters

Fr. 31. 7.

Röderhof, Golfclub: Offener Donnersberg 2

Fr. 31. 7. – So. 2. 8.

Ramsen: 3. Ramser Traktortreffen

Fr. 31. 7. – Mo. 3. 8.

Dreisen: Lochmühlenfest

August

Sa. 1. 8.

Münchweiler, Klostermühle: Frühstücksrezepte aus Großmutter's Küche

Orbis: 14.30 Uhr, Grilltag

Gauersheim, Weingut Bicking: 18.00 Uhr, Scheierfest

Sa. 1. – So. 2. 8.

Lohnsfeld: Kerwe

Niefernheim: Lindenfest

So. 2. 8.

Bolanden, Bürgerhaus: 19.30 Uhr, Sommernachtsfest der Kerweborsch

Termine für den Veranstaltungskalender nimmt entgegen:

U. Braun, Kahlenberggring 6,
67292 Kirchheimbolanden

Der Residenzbote

Einkaufsmagazin für Kirchheimbolanden und der näheren Umgebung – Herausgegeben im Auftrag des Verkehrsverein e.V. Kirchheimbolanden.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen und nicht ausgeführte Anzeigen und nicht ausgeführte Beilagenaufträge wird kein Schadenersatz geleistet.

Dies gilt auch bei Nichterscheinen der Zeitung in Fällen höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens.

Druck: GTS-Druck GmbH,
Woogmorgen, 67292 Kirchheimbolanden,
Tel. 0 63 52/18 37, Fax 0 63 52/63 87

**Das Betreten
der Baustelle ist
ausdrücklich
erwünscht!**

Ganz schön rund geht's bei uns zur Zeit. Da wird umgebaut, angebaut und neu gebaut. Die Bauarbeiten gehen gut voran und bis August wird alles fertig sein. Für die Unruhe und Umstände während der Bauzeit bitten wir Sie um Ihr Verständnis.

Aber wir versprechen Ihnen: Auch während dieser Zeit sind wir mit ganzem Einsatz für Sie da.



mit **OPEL** in die Zukunft

autohausfischer

67292 Kirchheimbolanden, Mainheimer Straße 60-62, Telefon 0 63 52 / 87 64

KNIIPS KNIIPS KNIIPS

**Sommerzeit
Reisezeit**

**Lederwaren
stark
reduziert**

Taschenschirme

**1/2
Preis**

Leder-Buß

Immer das Besondere

KNIIPS KNIIPS KNIIPS

Aktuelle Sommermode zum kleinen Preis!



**Wir haben schon
reduziert**

Der Kinderladen



Inh.: W. Rittweger
Schloßstraße 2
Kirchheimbolanden

Rätsel

Die Anfangsbuchstaben der gefundenen Worte der Reihe nach gelesen ergeben eine Veranstaltung in Imsbach.

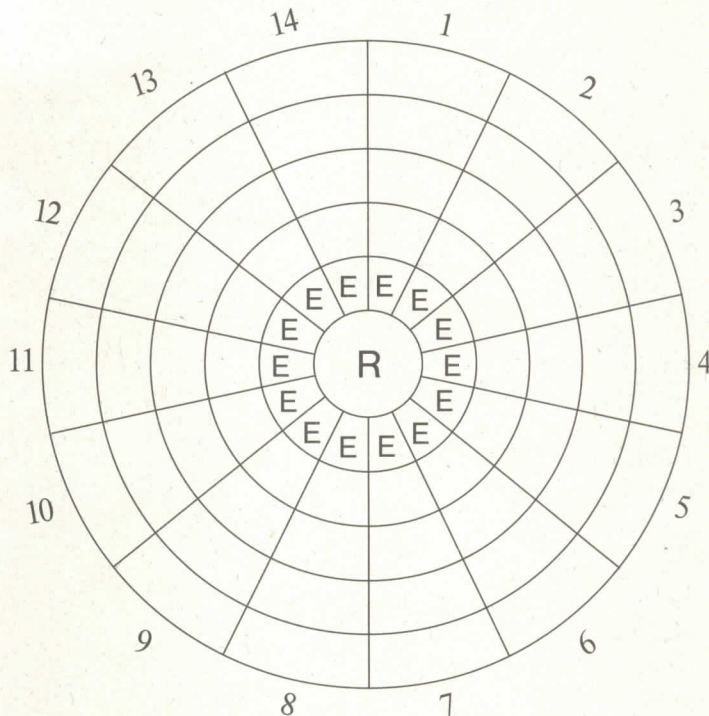
Schreiben Sie die Lösung an
GTS-Druck GmbH Woogmorgen,
67292 Kirchheimbolanden.

Zu gewinnen gibt es wieder ein
Heimatbuch.

Gewinner

Beim Resi-Rätsel Juni 1998 mit
der Lösung „Hopfen und Malz,
Gott erhalts“ hat gewonnen:

Petra Becher, 67808 Mörsfeld



14 6-buchstabile Wörter sind zu suchen:

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1. männl. Wildschwein | 8. Vorderasiate |
| 2. Pferdesportler | 9. Raubtier |
| 3. Sieger | 10. bebaute Felder |
| 4. Volk in Spanien | 11. Pferderasse |
| 5. Wassersportler | 12. männnl. Taube |
| 6. Mitarbeiter | 13. Knöterichgewächs |
| 7. Besitzer | 14. männl. Gans |

Renault 19 Cabrio

Mod. 93, Fliedermetall, 34.000 km,
Alufelgen, Tieferlegung, Radio-Cas-
settenrecorder mit Lenkradfernbedie-
nung, Servolenkung, Zentralverriegel-
ung mit Fernbedienung, Winterreifen
mit Felgen, sehr gepflegter Garagen-
wagen

DM **18.500**

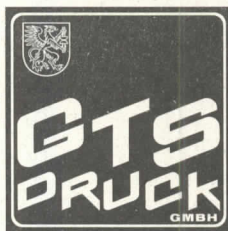
Honda Accord Aerodeck 2,2 i

EZ 7/93, alle Extras außer Leder und
Klimaanlage, 125.000 km, Scheck-
heftgepflegt

DM **16.500**

Michael Egger
Hauptstraße 1
67808 Ruppertsecken
Tel. 0 63 61 / 82 51

... GRAFIK & DRUCK



Woogmorgen 7 ■ ■ ■ ■ ■
67292 Kirchheimbolanden
Telefon 0 63 52 / 18 37
Telefax 0 63 52 / 63 87

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anläß-
lich unserer

Hochzeit

möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt den Helfern, Nachbarn, den Mitglie-
dern des 1. M. C. Pothamm, Bekannten und Verwandten,
die durch ihre Arbeit und Ideen diesen Tag zu einem unver-
geßlichen Erlebnis werden ließen.

Heinrich Erich Meitzler jun.
Claudia Meitzler geb. Korz

Mauchenheim, Windesheim, im Juni 1998

HOTEL BRAUN

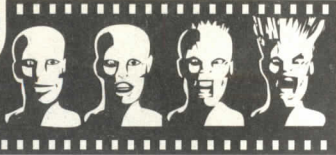
AMBIENTE FÜR FREIZEIT & URLAUB
PROFESSIONELL FÜR KONFERENZ & TAGUNG



Hotel H. Braun · Uhlandstraße · 67292 Kirchheimbolanden
Tel. (0 63 52) 23 43/44/45 · Fax (0 63 52) 62 28

ROVINZ KINO

Das Programmkino der Pfalz in Enkenbach



Mi. 1. 7.

19.00 Ulees Gold
21.15 **Preview!:** Zugvögel (Deutscher Filmpreis unterwegs) von Peter Lichtefeld; mit Joachim Krol

Do. 2. 7.

19.00 Filme aus Afrika: Xala
21.15 Welcome to Sarajevo

Fr. 3. bis Sa. 4. 7., täglich

17.00 Das alte Ladakh
19.00 Marvins Töchter (Leonardo Di Caprio)
21.15 Welcome to Sarajevo
23.15 Late Night: Junk Mail

Sa. 5. 7.

15.00 Kinderkino: Bando und der goldene Fußball
17.00 Das alte Ladakh
19.00 Marvins Töchter (Leonardo Di Caprio)
21.15 24/7 (OmU)

Mo. 6. bis Di. 7. 7., täglich

19.00 Filme aus Afrika: Die Arche in der Wüste (OmU)
21.15 24/7 (OmU)

Mi. 8. 7.

19.00 Afriques: Comment ça va avec la douleur? - Was macht die Schmerzen (OmU)

Do. 9. 7.

20.00 Kino Vino: Cineastische Begegnungen bei inspirierenden Weinen (Kultursommer RLP) Lange Filmmacht mit den Filmen: Comedian Harmonists und Wild Man Blues (OmU). Zwischen den Filmen werden diverse Weine und Häppchen gereicht!

Fr. 10. bis Sa. 11. 7., täglich

17.00 Agent 00 Nix
19.00 Die Schwächen der Frauen
21.00 Wild Man Blues (OmU)
23.00 Lost Highway (von David Lynch)

Sa. 12. 7.

15.00 Kinderkino: Das letzte Einhorn
17.00 Agent 00 Nix
19.00 Die Schwächen der Frauen
21.00 Wild Man Blues (OmU)

Mo. 13. 7.

19.00 Die Schwächen der Frauen
21.00 Wild Man Blues (OmU)

Di. 14. bis Mi. 15. 7., täglich

19.00 Wild Man Blues (OmU)
21.00 Der Wunderapostel

Do. 16. 7.

19.00 Ganz oder gar nichts
21.00 Kiss or Kill

Fr. 17. 7.

15.00 Kinderferienfilme: Ferien auf Saltkrokan
17.00 Knockin' on Heavens Door
19.00 Ganz oder gar nicht
21.00 Kiss or Kill
23.00 Star Ship Troopers

Sa. 18. 7.

17.00 Knockin' on Heavens Door
19.00 Ganz oder gar nicht
21.00 Kiss or Kill
23.00 Star Ship Troopers

So. 19. 7.

15.00 Kinderferienfilme: Ferien auf Saltkrokan
17.00 Knockin' on Heavens Door
19.00 Ganz oder gar nicht
21.00 Kiss or Kill

Mo. 20. bis Di. 21. 7., täglich

19.00 Total Eclipse (Leonardo Di Caprio)
21.15 Uhrwerk Orange (von Stanley Kubrick)

Do. 23. 7.

19.00 Die Flügel der Taube (im Bundesstart)
21.15 Chinese Box (von Wayne Wang; mit Gong Li und Jeremy Irons)

Fr. 24. 7.

15.00 Kinderferienfilme: Ein Zirkus für Sarah
17.00 Bean
19.00 Die Flügel der Taube (im Bundesstart)
21.15 Chinese Box (von Wayne Wang; mit Gong Li und Jeremy Irons)
23.15 Priscilla - Königin der Wüste

Sa. 25. 7.

17.00 Bean
19.00 Die Flügel der Taube (im Bundesstart)
21.15 Chinese Box (von Wayne Wang; mit Gong Li und Jeremy Irons)
23.15 Priscilla - Königin der Wüste

So. 26. 7.

15.00 Kinderferienfilme: Ein Zirkus für Sarah
17.00 Bean
19.00 Die Flügel der Taube (im Bundesstart)
21.15 Chinese Box (von Wayne Wang; mit Gong Li und Jeremy Irons)

Mo. 27. bis Mi. 29. 7., täglich

19.00 Die Flügel der Taube
21.15 Chinese Box (von Wayne Wang; mit Gong Li und Jeremy Irons)

Do. 30. 7.

19.00 Zugvögel (von Peter Lichtefeld; mit Joachim Krol)
21.00 Boogie Nights (mit Burt Reynolds - Oscarnominierung 1998)

Fr. 31. 7.

15.00 Kinderferienfilme: Bugs Bunny
17.00 Freundinnen und andere Monster
19.00 Zugvögel (von Peter Lichtefeld; mit Joachim Krol)
21.00 Boogie Nights (mit Burt Reynolds - Oscarnominierung 1998)

Sa. 1. 8.

17.00 Freundinnen und andere Monster
19.00 Zugvögel (von Peter Lichtefeld; mit Joachim Krol)
21.00 Boogie Nights (mit Burt Reynolds - Oscarnominierung 1998)

So. 2. 8.

15.00 Kinderferienfilme: Bugs Bunny
17.00 Freundinnen und andere Monster
19.00 Zugvögel (von Peter Lichtefeld; mit Joachim Krol)
21.00 Boogie Nights (mit Burt Reynolds - Oscarnominierung 1998)

OmU =

Originalfassung mit deutschen Untertiteln

**Telefonische
Programmansage:
063 03 / 15 95**

FUSSGESUND DURCH ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK



- ❖ orth. Maßschuhe
- ❖ orth. Schuhzurichtungen
- ❖ Einlagen
- ❖ Bandagen
- ❖ individuelle Fachberatung

Friedrich Breitwieser

55232 Alzey/Rhh. · Antoniterstraße 72
Tel. 06731/6149 · Fax 06731/45715

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr.: 8.00-12.30 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr
Samstag: 9.00-12.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

EMMEL

Garten · Tier
Heimwerkerbedarf

ALLES für den Garten
ALLES für das Tier
ALLES für den Heimwerker

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30 - 18.30, Sa. 8 - 13 Uhr

**Woogmorgen 4
KIRCHHEIMBOLANDEN**
Tel. 06352/74 01 73 · Fax 74 01 75

In Fliesen Ihre gute Adresse



67297 MARNHEIM/Pfalz
Bolander Straße 1
Telefon 06352/3445
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

MEDIA CONNECTION

Computer & Communication

Der direkte Draht zu Ihrem Computer

Die Rennmaschine:

FlagPoint Ultimate 3D-Board
Voodoo 3DFX-Chip, 4 MB EDO
inkl. Zubehör

nur 149,-



Bischheimer Str. 8 - Kirchheimbolanden
Tel. 06352-789119 Fax 06352-789121



WIR SIND MITGLIEDER Angebot solange Vorrat reicht. Technische Änderungen vorbehalten!

Kuschel - Komfort - Ideen rund ums Bett...

Kommoden à la carte:

Richten Sie Ihren Schlafraum ganz individuell ein. Mit der Vielzahl an verschiedenen Beimöbeln haben Sie viele Möglichkeiten.

Hubkastenkommode

648,-

Glanzpunkte des Wohnens
und nicht nur im
Schlafraum schön!

Herrenkommode

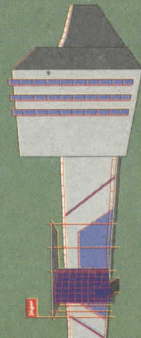
28

Super-Kombikombi

1098-

Die Super-Kombi-Kommode – bildschön
und mit viel Platz für Wäsche und mehr!

WOHNWELT



**Tonkowski
GmbH & Co. KG**

Am Staffelstein

Nähe Friedhof

Kirchheimbolanden

Tel. 06352/7054-0

Fax 7054-10

Naturgesund naturschön®

Fronten aus massiver Erle werden Sie sich rundum wohlfühlen! Eine Oase inmitten des Alltags – so richtig zum Entspannen... Neben dem individuellen Schrankprogramm gibt es Betten in unterschiedlichen Breiten!

ohne Bettüberbau, Rahmen,
Auflage, Bettzeug u. Lichtleiste

3198-

Schlafraum LOTUS mit großzügiger Bettbrückenanlage, kombiniert mit dem viertürigen Kleiderschrank und durch einen Eck-Spiegelschrank verbunden. Ideal, wenn wenig Platz zur Verfügung steht, aber viel Stauraum gebraucht wird!

4198-

Schlafraum LOTUS
(ohne Rahmen, Auflage und Matratzen)

Lichtleiste

298-

498-

**Gottüberbau,
komplett**

MÖBEL MIT
KLASSE
AUS
DEUTSCHLAND

MOBEL MIT
KLASSE
AUS
DEUTSCHLAND

Argumente, die überzeugen:

...für unsere Schränke:

- Nahtlos gezeugene, stark belastbare Kleiderstangen
- Staubdicht schließende Metall-Stangenschlösser
- Schubkästen auf Teleskopschienen
- Extra starke Einlegeböden, vorne gerundet
- ...für unsere Betten:
- Liegefläche auch in Sonderlängen 210 und 220 cm möglich.
- Große Anzahl an passenden Beimböhlen ...und und und!

..für unsere Betten:

- **Liegefläche auch in**

210 und 220 cm mö

• Große Anzahl an pas

...und und!